



## Protokoll zum 2. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2022/23

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
12.04.2023	16:08	18:01	Großraumbüro
<u>Redeleitung</u>		<u>Protokollführung</u>	
Lea Hochkirchen		Megan Zipse	

### Anwesenheit

Vorsitzende: Lea Hochkirchen, Megan Zipse

stimmberechtigte Referent\*innen: Felix Pestke (bis 16:57 Uhr), Luca Storms, Simon Villa Ramirez, Leander Goecke, Laetitia Franzke, Lorenz Buß

nicht stimmberechtigte Referent\*innen: Tilmann Matthaei, Joshua Gottschalk (ab 17:27 Uhr)

Autonome Referent\*innen:

Gäste: Selin Akdag

### TOP 1: Begrüßung und Regularia

Die Vorsitzende Lea Hochkirchen eröffnet die Sitzung um 16:08 Uhr.

Lea stellt fest, dass wir mit 8 stimmberechtigten vom Studierendenparlament gewählten Referent\*innen beschlussfähig sind.

Megan Zipse wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung und Regularien
2. Anträge
3. Berichte und Projekte
4. Termine und Sonstiges

Lea wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.  
Lea stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.  
Es wird eine Befindlichkeitrunde gemacht.

Das Protokoll des 1. ordentlichen Plenums wurde im Umlaufverfahren beschlossen.

Die folgenden Protokolle der letzten Amtszeit werden beschlossen:

18. ordentliches Plenum am 12.10.2022: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 1

31. ordentliches Plenum am 08.02.2023: Ja: 6 / Nein: 0 / Enthaltung: 2

33. ordentliches Plenum am 08.03.2023: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

## TOP 2: Anträge

Lea stellt folgenden Antrag vor:

---

### Titel des Antrags: Bier und Spiele

Antragsnummer: 2023/II/28/fin

Antragsteller\*in: Marcel Klein

Antragstext: Für Bier und Spiele am 27.04 werden folgende Mittel benötigt:

- Sicherheitsdienst: 400€

Begründung: Es kann sein dass diese im Endeffekt günstiger sein werden.

- Honorar für DJs: 300€

Begründung: Es sind zwei Personen und die beiden würden sich auch um das Licht kümmern.

Dabei wären wir bei 150€ p.P. für mind. 7 Stunden Arbeitszeit (20 Uhr - 2 Uhr)

- Gema: 300€

Antragshöhe: 1000€

*Diskussion zum Antrag: Tilmann erzählt, dass die GEMA für Parties üblicherweise bei 130€ liegt, das Referat hat mit Puffer beantragt.*

Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

**Der Antrag wurde beschlossen.**

Anmerkung: Der Antrag wurde am 05.04.2023 vorgestellt.

## TOP 3: Berichte und Projekte

**Lio berichtet vom Referat für Kultur und Mobilität.** Kulturteil: Die Planung von Bier und Spiele ist im Lauf. Mobilitätsteil: In den Apps von z.B. VRR sind Upgrade-Tickets verfügbar, es ist unklar, ob das Ticket für unsere Studierenden gültig ist. Luca erklärt, dass das Referat für

Öffentlichkeitsarbeit zur Zeit kommuniziert, dass die Studierende mehr Infos Ende April kriegen

**Luca berichtet vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit.** Auf Instagram sollen die AStA-Referate und die autonomen Referate vorgestellt werden. Kultur und Mobilität sollen wegen der inhaltlichen Nachvollziehbarkeit getrennt vorgestellt werden. Es gibt Leitfragen per Mail, jedes Referat soll sie beantworten (in Stichworten oder als Fließtext).

Lucas Mutter schenkt uns Ledersofas, die die alten ranzigen Ledersofas ersetzen werden. Luca braucht dafür nächste Woche Montag vormittags Hilfe an der Uni beim Schleppen.

**Tilmann berichtet von den Divestment-Anstrengungen von Dennis und ihm.** Der AStA soll sein Vermögen auf einer nachhaltigen Bank anlegen. Die zwei Banken, die dafür im Rennen sind, sind gut auf Großkunden ausgelegt. Simon ergänzt, dass wir ein Konto bei der Sparkasse

behalten müssen, weil die nachhaltigen Banken keine Filialen in Wuppertal haben und wir relativ viel mit Bargeld hantieren. Tilmann erzählt, dass der Wechsel langsam passieren soll, da einige Konten sehr bekannt und/ oder auf Formularen festgehalten sind. Lea erklärt kurz unsere Kontostruktur und -bedürfnisse.

**Laeti berichtet vom Referat für politische Bildung.** Die Veranstaltung, die als erstes stattfinden würde, kostet circa 300€. Sie fragt nach Rückmeldung, da das Referat keinen Erfahrungswert für Honorare hat. Tilmann sagt, dass es ein relativ übliches Honorar ist und ergänzt für die Zukunft, dass Veranstaltungen proportional zur Größe des Publikums teurer werden können.

**Felix berichtet vom Referat für Hochschulpolitik und Soziales.** Er ist im Gespräch mit der Opferberatung Rheinland wegen des rassistisch motivierten Übergriffs in der Bibliothek. Die Klausur des Referats war erfolgreich, die Mitglieder haben sich jeweils Fokusprojekte ausgesucht, die Ergebnisse der HoPo/Soz-Klausur sind für alle im AStA einsehbar auf der Nextcloud. Leander ergänzt, dass es eine große Kampagne für Freiversuche geben soll, weitere große Projekte sind das Festival contre le racisme und der Diskriminierungsmelder 2.0. Felix bereitet seine Ansprechpartner\*innenliste auf und stellt sie allen QSL-Beauftragten zur Verfügung. Lea erzählt, dass Frau Ebert (Stabsstelle Gleichstellung und Vielfalt) sich eine Zusammenarbeit zum Diskriminierungsmelder wünscht und diese sogar mit früheren ASten angestoßen hat.

**Lea berichtet vom Vorsitz.** Sie hat morgen ein Treffen mit dem Hochschulsport, Themen für das Gespräch können an sie herangetragen werden. Felix wünscht sich Veranstaltungen zu Achtsamkeitstraining und Focusing. Simon wünscht sich eine Klärung der Definition von „Sport“ und dass Lea fragen soll, ob Input von Studierenden zu anderen Sportarten gewünscht ist. Selin wünscht sich einen Bauchtanzkurs. Lio wünscht sich eine Kooperationsveranstaltung des Hochschulsports mit dem Kulturreferat. Tilmann merkt an, dass eine unserer Aufgaben laut Hochschulgesetz der Sport ist und möchte mehr studentische Sportveranstaltungen. Lea fragt, was andere ASten da machen, Felix schlägt vor, das beim nächsten LAT zu fragen. Außerdem regt Lea an, wieder einen Erste-Hilfe-Kurs für die Übungsleiter\*innen vom Hochschulsport anzubieten.

*Felix verlässt um 16:57 Uhr die Sitzung.*

Karsten Kukulies vom Uni-Instagram hat ein Gespräch zur besseren Zusammenarbeit angeboten. Lea und Luca sammeln Themen zu diesem Gespräch.

Die Rektorin plant ein Sommerfest am 20.06.2023 und bietet zwei Informationsgespräche an, Lea geht am Mittwoch Abend hin und wünscht sich Begleitung (Lio und Laeti kommen mit). Das Sommerfest findet in der gleichen Woche statt wie der Open-Air-Rave. Lea schlägt vor, den Rave auf den Termin des Sommerfests, also zwei Tage vorzulegen. Lio hält dazu Rücksprache im Kulturreferat. Es wird sich ein Studierendenrabatt oder studifreundliche Preise gewünscht, auch für das Streetfoodfestival (falls dieses zur Sprache kommt).

Für das Aufräumen der AStA-Ebene wurde der 5.5. und 6.5. festgelegt. Wer keine Zeit hat, soll rechtzeitig absagen. Damit nicht nur drei Leute aufräumen, sollen alle, die nicht helfen, eine andere Aufgabe erledigen. Alle sollen dem Vorsitz eine Nachricht schreiben, ob sie kommen und an welchen der Tage.

Es wird eine Diskussion über unsere Telegram-Gruppe geführt. Das Topic „alle-im-asta“ wurde in „Allgemeines“ umbenannt. Nachrichten sollen erst in „Allgemeines“ geschrieben und dann in „Wichtig“ weitergeleitet werden, damit keine Diskussionen in „Wichtig“ entstehen. Bei Umfragen soll die Option „Ich kann immer“ ergänzt werden.

Es gibt einen weiteren Termin zum Aufräumen am 24.04., wo der Ausschank und Uwes Lager aufgeräumt werden. Am 25.04. sollen die Sachen, die dort aussortiert werden, weggebracht werden. Bei beiden Terminen ist Hilfe gern gesehen.

Der Vorsitz hat alle Termine für Gespräche mit der Rektorin für diese Amtszeit festgemacht. Wer dafür Themen hat, kann sich an den Vorsitz wenden.

*Joshua betritt um 17:27 Uhr die Sitzung.*

Megan erzählt, dass das LAT eine Pressemitteilung zum Gutachten zur Gefährdung unseres Semestertickets durch die Einführung des Deutschlandtickets geschrieben hat und umreißt den Inhalt der PM. Mine hat sich die ganze PM durchgelesen und empfiehlt, der Veröffentlichung zuzustimmen. Lio ergänzt, dass die PM den VRR zu Verhandlungen zwingen soll und empfiehlt ebenfalls, zuzustimmen. Es wird ein Stimmungsbild durchgeführt, ob wir der Veröffentlichung durch das LAT zustimmen wollen und die Pressemitteilung dann selber veröffentlichen: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 0 Nein-Stimmen.

**Joshua berichtet, dass der AStA zu Köln TV Stud auf seine Ersti-Beutel gedruckt hat.** Zur Klärung, ob wir das auch machen wollen und dafür von der GEW Geld anfragen wollen, soll schon bald die Ersti-AG einberufen werden.

**Lilith berichtet vom Nachhaltigkeitsreferat.** Dennis und Henry haben sich zusammengesetzt und haben zusätzlich zu den auf der Klausur beschlossenen Projekten folgendes vor: Vorträge zu nachhaltigen Geldanlagen, Helfertage bei Tierheimen, eventuell gemeinsamer Flohmarkt mit dem Hochschulsport. Die Universität wurde zu Intracting angesprochen und hat gerade keine Kapazitäten, sich damit auseinanderzusetzen.

#### **TOP 4: Termine und Sonstiges**

15.04.	IHG-Iftar, Anmeldung geschlossen
18.04.	15-19 Uhr 18 Uhr Ring VL
19.04.	14 Uhr Senat 18 Uhr Info-Zoom Rektorin
20.04.	ZQVK-Sitzung 14 Uhr Nachhaltigkeitskommission des Senats
21.04.	11:30 Uhr online Meeting mit VRR-Verhandlungsbündnis
24./25.04.	10-14 Uhr kleines Aufräumen (Uwes Lager und Ausschank)
27.04.	20 Uhr Bier und Spiele

#### **Regelmäßige Referatstreffen:**

Politische Bildung:	Mo, 12-14 Uhr
HoPo/Soziales:	Mo, ab 16 Uhr
Nachhaltigkeit:	Mo, ab 16 Uhr
BIPoC-Referat:	Di, ab 18 Uhr
Queer*Referat:	Fr, 12-13 Uhr
Vorsitz:	Di, 9-12; Mi, 12-14; Do, 14-17

Joshua regt an, dass wir AStA-interne Getränke gegen private Spende für die Referatsbüros besorgen können. Er erklärt sich bereit, die Getränke zu holen, will aber das Geld nicht alleine vorstrecken. Sein Vorschlag ist, dass alle, die von den Getränken profitieren wollen, eine Startinvestition von 5-10€ geben, die sie bei Ausscheiden aus dem AStA oder Scheitern des Projektes zurück kriegen. Der Alternativvorschlag, der AStA könne die Startinvestition leisten, findet beim Plenum keinen Anklang. Menschen sollen in Vorkasse gehen und dann für das im Voraus bezahlte Geld trinken können. Tilmann sieht den Bedarf nicht und gibt das Konfliktpotential zu bedenken. Joshua überlegt sich ein konkretes Modell für die privaten Getränke und macht eine Umfrage auf Telegram, wer sich beteiligen will.

Lea berichtet, dass der AK Shop sich zur Zeit nicht trifft. Simon erklärt sich bereit, zu den Treffen einzuladen.

Aus den Ersti-Beuteln des Wintersemesters 2022/23 sind 2000 Broschüren übrig, die Referent\*innen kriegen Exemplare zur Ansicht. Ob wir die Broschüren entsorgen wollen, wird auf dem Plenum in zwei Wochen abgestimmt.

Lea schließt das Plenum um 18:01 Uhr.

---

(Redeleitung)

---

(Protokollführung)